Abschlussbericht für unsere Hilfsfahrten in April und Mai 2022

Hier eine kurze Zusammenfassung, was bisher geschah:

Insgesamt 20 Transporter und 5 Kombis voller Hilfsmaterial, darunter vier Ultraschallgeräte und Verbandsmaterial für ca. 10 TSD Euro haben wir bis Ende Mai nach Polen und in die Ukraine bringen können. Ebenfalls wurden insgesamt ca. 2.200 Verbandskästen für weitere 12 TSD Euro geliefert.
80 Flüchtlinge haben wir von dort wieder nach Deutschland zurückgebracht und privat bei Familien ein neues Zuhause verschaffen können.

Daneben haben wir noch in Zusammenarbeit mit Puzzlepie Eventtechnik und der Erzabtei St. Ottilien zwei 40-Tonner voller gespendeten Hilfsmaterialien nach Polen bringen können.

Wie immer ging es in die kleine Gemeinde Wieliszew nördlich von Warschau, dort sind nach wie vor ca. 800 Frauen, Kinder und ältere Menschen in vier Sporthallen und privat untergebracht.

Von euren gespendeten Hilfsgütern wird ein Teil direkt weiter in den ukrainischen Ort Mukatschewe, circa 50 km hinter der slowakischen Grenze, geliefert. Dort sammeln sich die Flüchtlinge, die die Ukraine noch nicht verlassen wollen oder konnten. Weitere Anlaufpunkte in der Ukraine sind Lemberg, Bibrka oder Odessa.

Was genau haben wir im April und Mai gemacht:

Am 09.04.2022 sind von München aus drei Transporter mit Hilfsmaterialien gestartet, um diese nach Wieliziew zu bringen. Auf der Rückfahrt wurde eine fünfköpfige Familie mit nach München gebracht, für die wir eine Unterkunft im Nördlinger Ries gefunden haben.

Am Montag, den 11.04. startete ein Kombi voller Medikamente nach Polen und fuhr dann weiter direkt nach Lemberg.
Dorthin begleiteten wir einen Konvoi der polnischen Feuerwehr. Die von der Gemeinde Wielisziew gespendeten Fahrzeuge waren bis oben hin voll mit Medikamenten und Verbandsmaterialien, die wir von euren Spenden gekauft haben.

Insgesamt waren zwei Vereinsmitglieder eine Woche unterwegs und fuhren in dieser Zeit ca. 3.500 KM. Aufgrund eines Coronafalles konnten nicht, wie ursprünglich geplant, drei Personen mitgenommen werden. Diese kamen dann drei Tage später mit einer Person aus unserem Netzwerk und wurden wiederum drei Tage später bei einer Familie in Essen untergebracht.

Am 22.4 fuhren wir in Kooperation mit dem Kölner Verein Bon Secours Kamerun e.V. Carsten und Sepp (jawohl, das sind Pseudonyme, die beiden langjährigen Medienschaffenden wollen inkognito bleiben) einen Sprinter voll mit medizinischen Hilfsgütern für das Krankenhaus in Lwiw / Lemberg zu unseren Partnern in Wieliszew nach Polen. Unter anderen enthält die Lieferung zwei Ultraschallgeräte.
Diese Hilfsgüter werden in der nächsten Woche vom Bürgermeister Pawel Kownacki persönlich in die Ukraine gebracht.

Zeitgleich wurden im Laufe der ersten zwei Aprilwochen in Kooperation mit Puzzlepie Eventtechnik und der Erzabtei St. Ottilien zwei 40 Tonner voller gespendeten Hilfsmaterialien nach Polen gebracht. Unterstützt hat hierbei wieder Norbert Durugy von Spedition Doktor Cargo

Am 20.5 fuhr der nächste Transporter, diesmal beladen mit einer ziemlich teuren Fracht: Insgesamt 1.800 Verbandskästen im Wert von deutlich über 10 TSD Euro wurde auf den Weg gebracht. Aus Wielizew werden sie dann von Igor, einem unserer ukrainischen Kontakte weiter in die Ukraine gebracht. Die ersten 1.000 Stück sind schon in der Nähe von Lemberg eingetroffen. Die anderen knapp tausend Verbandskasten gehen nach Odessa.

Nur fünf Tage am 24.5. später machte sich der nächste Transporter auf die Reise nach Polen mit einer Ladung voller Hilfsgüter. Hauptsächlich handelte es sich hier um Lebensmittel, Windeln und sonstige Hygieneartikel. An Bord auch eine Ladung Nudeln, ca. 350 kg haben wir von einer Spende Balthasar-Neumann-Realschule kaufen können.

Mehr als 250 Verbandskästen befanden sich ebenfalls an Bord.

Na gut. Ein paar Kettensägen für die Feuerwehr waren auch dabei.

Danke an euch alle für die Unterstützung.

Informationen zu den Unterkünften und Momentaufnahmen findet ihr im Facebook- & oder Instagramverlauf von Flüchtlingen helfen e.V.

Facebook: @fluechtlingenhelfenev
Instagram: @fluechtlingen_helfen

Unsere nächste Fahrt planen wir für den 17.6., dafür brauchen wir wieder eure Hilfe. Sowohl Sach- als auch Geldspenden werden dringend benötigt.

Direkt per Paypal mit dem Vermerk Ukrainern helfen.
https://lnkd.in/dX-Y43S5

Oder gerne **auf unser Vereinskonto.**

Kontoinhaber: Flüchtlingen helfen e.V.
IBAN: DE68701207001041052224
BIC: OBKLDEMX
Verwendungszweck: Spende Ukrainehilfe

Weitere Informationen zu uns unter :https://fluechtlingen-helfen-ev.de/